Zusammenfassung 3. StEx 06.07.2022

Prüfer: Hr. Rappl (Recht), Hr. Nagele (Praxis & Pharma), Hr. Leippi (BWL)

Vorbereitungszeit: Rund 8 Wochen

Note: Recht 2, Praxis 2

Prüfungsinhalt:

Recht:

Zuerst bekam ich einen BTM-Anforderungsschein mit L-Polamidon 20ml und hatte Bedenkzeit, während der Mitprüfung abgeprüft wurde.

Ich sollte dann erklären was es ist, wo es anzutreffen ist und ob die Angaben alle korrekt sind/ob was fehlt (es war keine Arzt-US + Angabe drauf und eine unklare Angabe zur Station) – zusätzlich ging es dann kurz um das Mittel selbst (Schmerzmittel oder Substitutionsmittel) und die Höchstmenge (wo sind die Höchstmengen für den Humanmediziner? -> BTMVV §2 im Gesetz).

Danach gab es noch einen Schwenk zum Eichrecht: Ich sollte kurz den Begriff „Eichen“ definieren und ihn abgrenzen zu „justieren“. Im Anschluss sollte ich aufzählen, was alles geeicht werden muss, in welchen Intervallen und wer die Eichung durchführt (Eichamt). Zum Schluss sollte ich noch sagen, wie die Eichämter organisiert sind (eigene Kreise mit Hauptamt in München – ich hatte keine Ahnung :-D)

Praxis/Recht:

Anfangs habe ich einen Amoxi 1A Trockensaft bekommen – ich sollte erklären, was und wofür das ist und wie man den Saft herstellt – zusätzlich sollte ich eine Möglichkeit nennen, wenn die Dosis nicht zur Applikationseinheit passt (Spritze mitgeben).

Als Zweites bekam ich einen fiktiven Fall: Eine junge Sportlerin kam mit einem Ciprofloxacin-Rezept in die Apotheke…. Ich sollte sagen, was das ist, wie es wirkt und worauf die Frau achten soll - ´zusätzlich ging es um einen früheren Rote Hand Brief – aber alles machbar!

Als Nächstes sollte ich alle Mittel zum Senken von Triglyceriden und Cholesterin aufzählen und grob erkären, wie sie wirken: Statine, Fibrate, Cholestyramin, Ezetimib, PSCK9-Inhibitoren, Bempedoinsäure (Nilemdo® und Nustendi®).

Als letztes ging es um Antimycotika – ich sollte verschiedene aufzählen (Ergosterol-Hemmer, Amorolfin, Terbinafin, Ciclopirox-olamin); von ersten den Wirkmechanismus und damit verbundene Wechselwirkungen, die daraus resultieren können. Zum Schluss ging es speziell um das Itraconazol – es ist speziell verpackt (Cyclodextrine) und ist sehr pH-abhängig in seiner Resorption.

BWL:

Anfangs sollte ich nennen, wofür BGB und HGB steht. Danach ging es um Unterschiede zwischen Kaufleuten und Privatpersonen in ihren Rechten (z.B. das beim Kaufmann Schweigen als Zustimmung aufzufassen ist, während die Privatperson aktiv zusagen muss)

Zum Schluss sollte ich noch erklären wie herangehen würde, meine Preise für die Apotheke zu kalkulieren (z.B. anhand der lokalen Konkurrenz etc.)